

REFERENZOBJEKT

WASSERBAU

RÜFIRUNSKORPORATION MOLLIS GESCHIEBESAMMLER RÜFIRUNSE MOLLIS

Im Jahre 2004 wurde zur Rüfirunse eine Gefahrenkarte erstellt. Dabei zeigte sich, dass infolge Hoch-wasser und Murgang ein Grossteil des Dorfes Mollis gefährdet ist und Schutzdefizite und Risiken bestehen.

Im Jahre 2008 erarbeite die Marty Ingenieure AG ein Hochwasserschutzkonzept Rüfirunse. Im Rahmen dieser Arbeit wurden verschiedene Hochwasserschutzmassnahmen untersucht. Die Erkenntnisse dieser Arbeit haben aufgezeigt, dass zur Eliminierung der massgebenden Gefahrenszenarien ein zusätzlicher Geschieberückhalt notwendig ist.

Die Marty Ingenieure AG wurde somit von der Rüfirunskorporation Mollis mit der Projektierung eines neuen Geschiebesammlers beauftragt. Der Geschiebesammler wurde mit einem offenen Abschluss-bauwerk konzipiert. Die Rückhaltekapazität beträgt rund 5000 m³. Der Sammler ist massiv dimensioniert, sodass er auch als Murgangbremse wirkt. Für die Erschliessung des Sammlers musste eine neue Waldstrasse gebaut werden.

Bauherr:	Rüfirunskorporation Mollis, Fredy Rohr		
Oberbauleitung:	Kanton Glarus, Departement Bau und Umwelt, Christof Kamm		
Ingenieurleistungen:	Projekt- und Bauleitung, ca. 700 Arbeitsstunden		
Projektleiter:	Markus Gächter	Bausumme:	Fr. 1.5 Mio.
Projektbearbeiter / Bauleiter:	Peter Elmer Markus Gächter	Ausführung:	2010 - 2014



Ziegelbrückstrasse 60
8866 Ziegelbrücke
T +41 (0)55 617 27 17
F +41 (0)55 617 27 18

Allmeindhoschet 151
8762 Schwändi
T +41 (0)55 647 80 20
F +41 (0)55 647 80 29

www.marty-ing.ch
info@marty-ing.ch

Wichtige Aspekte des Projektes:

- Geschiebesammler in engräumlichen Platzverhältnissen
- Gerinneverbauungen, Revitalisierungen
- Sammlererschliessungen und neue Erschliessungsstrasse
- Ökologische Kompensationsmassnahmen